



öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 21.06.2021

An
Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller
Vorsitzender des Rates
der Landeshauptstadt Düsseldorf

**Antrag der Ratsfraktion SPD/Volt
zur Sitzung des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf am 01.07.2021**

Betrifft:

Antrag der Ratsfraktion SPD/Volt: Tarifbindung bei städtischen Beteiligungen sicherstellen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Ratsfraktion SPD/Volt bittet Sie, diesen Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf am 1. Juli 2021 zu nehmen und zur Abstimmung zu bringen.

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, in der Sitzung des HFA am 6. September einen umfassenden Bericht zur Tarifsituation bei den einzelnen städtischen Beteiligungen vorzulegen. Der Bericht soll insbesondere folgende Angaben enthalten:

Welche Unternehmen, an denen die Stadt mit mindestens 25 Prozent beteiligt ist, sind in einem oder mehreren Tarifverträgen gebunden und welche sind es nicht.

Bei nicht tarifgebundenen Beteiligungen soll der Bericht Aussagen treffen, warum eine tarifliche Bindung bisher unterblieben ist, ob diese (zeitnah) angestrebt wird und inwiefern dann Standards in Bezug auf Gehalt und Arbeitszeiten im Vergleich zum TVöD unterschritten werden.

Aussagen zu den Auswirkungen auf den städtischen Haushalt, wenn bisher tariflose Unternehmen in eine Tarifbindung überführt werden.

Begründung:

Die Landeshauptstadt Düsseldorf ist mit ihren über 10.000 Beschäftigten eine große Arbeitgeberin und folgt dem Tarifvertrag TVöD für Kommunen.

Darüber hinaus ist die Landeshauptstadt Düsseldorf an vielen Gesellschaften beteiligt, deren Tarifsituation nicht in gleichem Maße transparent nachvollzogen werden kann.

Für die Landeshauptstadt Düsseldorf muss es selbstverständlich sein, dass auch die Beschäftigten in den städtischen Töchtern und Beteiligungen an den hohen Standards eines Tarifvertrages partizipieren.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Raub

Marina Spillner